

Stellungnahme zum Antrag

Nr. AT/0062/2014

Beratung im **Stadtrat** am **25.07.2014**, TOP 38 öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Doppelseitiges Drucken

Stellungnahme:

Die Verwaltung ist auf eine Reduzierung des Papierverbrauchs bedacht. Daher werden bereits gewisse Dokumente wie Niederschriften seit längerem nicht mehr ein- sondern zweiseitig gedruckt. Ebenso werden einige Einladungsunterlagen zu Ausschusssitzungen doppelseitig bedruckt.

Wegen der praktikableren Bearbeitung der Vorlagen durch die Gremiumsmitglieder wurde bisher bei den Einladungsunterlagen des Stadtrates sowie des Haupt- und Finanzausschusses auf einen doppelseitigen Druck verzichtet.

Drucktechnische Hinderungsgründe gegen einen doppelseitigen Druck bestehen nicht.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, versuchsweise die kommende Sitzungsserie des Haupt- und Finanzausschusses (22.09.2014) sowie Stadtrates (02.10.2014) im doppelseitigen Druckverfahren durchzuführen und in Kenntnis der gemachten Erfahrungen über das weitere Druckverfahren im Ältestenrat zu entscheiden.